

Pressemitteilung

vom 17. Juli 2007



Alle Zeiten. Alle Sinne

Matisse JAZZ. Das Musée Matisse zu Gast in Nürnberg

Vom 18. Juli bis 4. November zeigt das Germanische Nationalmuseum die erste Einzelausstellung von Henri Matisse in Nürnberg

Farbe, Rhythmus, die Welt des Mittelmeers – das alles steckt in Henri Matisse's großformatigem Mappenwerk „Jazz“. Zusammen mit seinem selten ausgestellten Künstlerbuch „Pasiphaé“ zeigt das Germanische Nationalmuseum die erste Nürnberger Einzelausstellung des berühmtesten französischen Künstlers des 20. Jahrhunderts. Möglich wird die Ausstellung durch eine Kooperation des Nationalmuseums mit dem Musée Matisse in Nizza.

Auf den ersten Blick scheint es ungewöhnlich, dass das Germanische Nationalmuseum eine Ausstellung mit einem französischen Künstler veranstaltet. Der konkrete Anlass für die Ausstellung ist die Städtepartnerschaft Nürnberg – Nizza. Zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum hatte das Germanische Nationalmuseum 2004 eine vielbeachtete Ausstellung mit Graphiken Albrecht Dürers im Musée des Beaux-Arts in Nizza gezeigt. Die Stadt Nizza revanchiert sich nun mit „ihrem“ Matisse. Die BMW Niederlassung Nürnberg unterstützt die Ausstellung, weitere Partner sind der Karl-Graf-Spreti-Sonderfonds, das Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg und das Staatstheater Nürnberg.

In Nizza und Vence schuf Matisse mit den großformatigen, farbenfrohen Papierschnitten von „Jazz“ (1947) und dem Künstlerbuch „Pasiphaé“ (1944) einige seiner schönsten und persönlichsten Werke. Die rund 75 Originalwerke von Matisse stehen im Zentrum der Ausstellung. Ergänzt werden sie durch zahlreiche Aufnahmen berühmter französischer Fotografen wie Henri Cartier-Bresson, Brassäi und Hélène Adant, die vor allem Ansichten seines Ateliers und den Künstler bei der Arbeit zeigen.

Künstlerisch sind die Beziehungen von Matisse zu Deutschland enger als bislang angenommen. Das Künstlerbuch „Pasiphaé“ besitzt zahlreiche Parallelen zur deutschen Buchkunst des 20. Jahrhunderts. In der Reihe der französischen Malerbücher hingegen bildet es durch die Linolschnitttechnik und die sehr „klassische“ Buchgestaltung eine Ausnahme. Es ist anzuneh-

Kontakt

Dr. des. Christian Vogel
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon
(09 11) 13 31-103, -116
Telefax
(09 11) 13 31-234
E-Mail
c.vogel@gnm.de

Hausadresse
Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg

Postanschrift
Postfach 11 95 80
90105 Nürnberg

www.gnm.de

Dateiname
030_PM.doc

Download
www.gnm.de/presse.php

Pressemitteilung



Alle Zeiten. Alle Sinne

men, dass Matisse durch seinen deutschen Schülerkreis und seine Deutschlandreisen hiesige Pressendrucke kannte.

Mit „Jazz“ zeigt das Germanische Nationalmuseum das vielleicht berühmteste Künstlerbuch der Moderne. Das vom Text bis zu den Illustrationen vollständig von Henri Matisse geschaffene Mappenwerk ist das einzige ganz in der Technik der Papierschnitte illustrierte Malerbuch. Die zwanzig großformatigen, farbenfrohen Bildtafeln sind in einem speziellen Schablonendruck-Verfahren gedruckt, die den Eindruck der ursprünglichen Papierschnitte bewahrt. Die Mehrzahl der Bilder von „Jazz“ schuf Matisse bereits 1943/44 während einer der dunkelsten Perioden seines Lebens. Das Malerbuch ist jedoch ein Kunstwerk, das mit seinen Bildern aus der Welt des Zirkus, der Märchen und persönlicher Reiseerinnerung, seinem Text und der singulären Gestaltung der erstaunliche Ausdruck einer optimistischen Schöpferkraft unter schwierigsten Bedingungen ist.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog zum Preis von 7,80 € (im Museum). Pressefotos zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unter www.gnm.de zum Download.

Ab dem heutigen Datum sind Karten für ein Benefizkonzert mit dem „Orchestre de Nice“ erhältlich. Das Konzert mit Werken von Massenet, Ravel und Berlioz findet am 19. Oktober 2007 um 19.30 Uhr im Opernhaus statt, Karten zu 65 und 45 € gibt es im Abonnementbüro (Frau Gisela Lundt, Tel. 231.35.14) und im Germanischen Nationalmuseum, sowie unter Tel. 01805-231-600. Sie berechtigen auch zum einmaligen Besuch der Matisse-Schau.

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr, Mi 10-21 Uhr. **Eintritt** 6 € / 4 €.

Tel. 0911-1331-0, Fax 0911-1331-200.

Anmeldungen für Gruppenführungen: Tel. 0911-1331-238. **Angebote für Schulklassen** und Jugendgruppen: 0911-1331-241.

Führungen durch die Ausstellung Mi 18 Uhr, So und Feiertage 14.30 Uhr. Sa (Juli, Oktober, November) 14.30 Uhr. **Themenführungen** am Mi 18.7. und 22.8., 19 Uhr sowie So 22.7. und 26.8., 11 Uhr.

Offene Ferienwerkstatt für Kinder ab 6 Jahre: Di 7.8. bis So 12.8. tägl. 10-14 Uhr.

MuseumsAtelier mit Jutta Gschwendtner: So 22.7. und 29.7., 11-13 Uhr.

Weitere Infos zum Führungsprogramm: www.kpz-nuernberg.de

Kontakt

Dr. des. Christian Vogel
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon
(09 11) 13 31-103, -116
Telefax
(09 11) 13 31-234
E-Mail
c.vogel@gnm.de

Hausadresse
Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg

Postanschrift
Postfach 11 95 80
90105 Nürnberg

www.gnm.de

Dateiname
030_PM.doc

Download
www.gnm.de/presse.php